



Kultur, Geologie, Bergbau und Natur erleben in Südspanien

In der Gegend um Sevilla können Zeitschichten erkundet werden, die eine wechselvolle Geschichte dokumentieren. Der Besucher ist beeindruckt von der erstaunlichen kulturellen Vergangenheit, die in grandiosen Bauwerken erhalten ist. Der Geologe ist begeistert von den Gebirgen der Sierra Morena und der Betischen Kordillere, aber auch von der Kraft der Flüsse, die die jungen Sedimente in den Golf von Cadiz transportieren, und er blickt auf eine Landschaft, die seit den Phöniziern durch den Bergbau geprägt ist.



Der Ökologe fühlt sich zum Doñana-Nationalpark mit seinen einzigartigen Ökosystemen hingezogen. Der Park ist seit 1994 als UNESCO-Welterbe der Menschheit anerkannt. Und der Naturschützer ist alarmiert über die Verwundbarkeit der Region, die erst vor wenigen Jahren knapp einer Umweltkatastrophe entging. Näher betrachtet sind all diese Aspekte in vielfältiger Weise verwoben und verflochten. Während der 4-tägigen Exkursion werden diese Zusammenhänge ergründet und diskutiert.

Programm

1. Tag: Die geologischen Grundlagen

Der Reichtum aus der Erde und die Zerstörung der Natur: Erläuterung von Prozessen der Gebirgsbildung, Erzanreicherung, natürlicher Erosion und den Auswirkungen von Bergbau.

2. Tag: Das kulturelle Erbe (1)

Bergbau als Voraussetzung von Macht und Reichtum: Vom Neolithikum bis zu den Römern.



3. Tag: Das kulturelle Erbe (2)

Bergbau als Voraussetzung von Macht und Reichtum: Von den Mauren bis zur Entdeckung Amerikas.

4. Tag: Natur im Wandel

Landschaftsentwicklung im Laufe der Zeit: Wie aus einer Lagune der Doñana-Nationalpark wurde.

Exkursionsleitung:

Dipl.-Geol. Monika Huch, egs-Netzwerk Umweltwissenschaften

Die Exkursionsgebühren enthalten

- Reisekosten und Eintrittsgelder, die die Exkursion betreffen
- Exkursionsleitung durch Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen des egs-Netzwerks
- Exkursionsleitung durch Partnerorganisationen, die am Exkursionsprogramm mitwirken
- Exkursionsdokumentation

Teilnehmer

6 bis 8 sowie nach Vereinbarung

Nächster Termin:

- 26.-29. Oktober 2009 und nach Vereinbarung

Gebühren pro Person:

400 Euro

Kontakt: mfggeo@t-online.de

www.geokultur-erleben.de